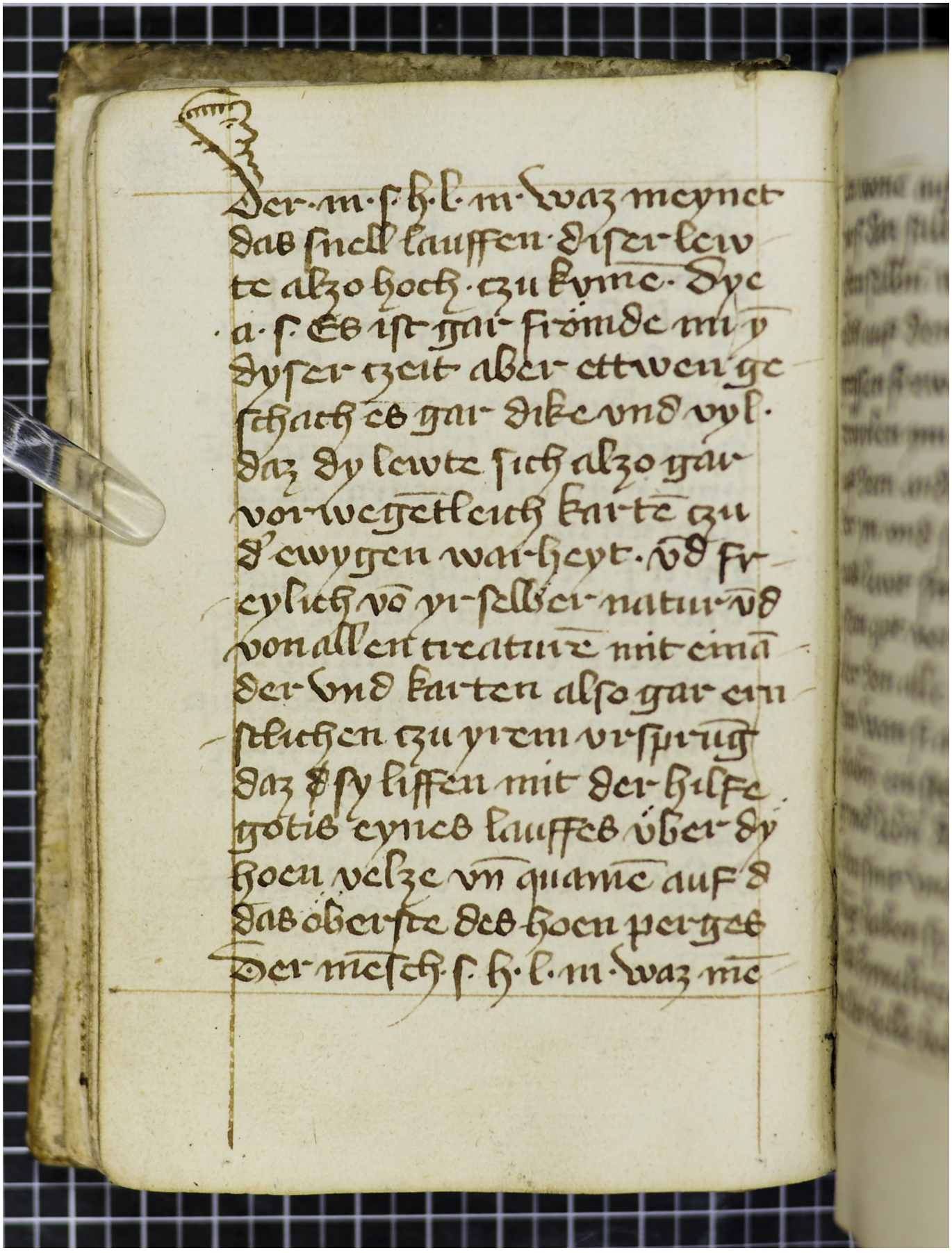
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Der m. s. h. l. m. waz meynet
das snell lauffen. Diser leu
te alzo hoch. czu kynne. Dye
a. s. Es ist gar fremde mi v
dyser czeit aber ettwen ge
schach es gar dike vnd vyl.
daz dy leute sich alzo gar
vor wegetleich karte czu
d' ewygen war heyt. vñ fr
eyleich vo yr selber natur vñ
von allen treature nit eina
der vnd karten also gar ein
stelichen czu yrem vrsprung
daz sy lissen mit der hilfe
gotis eynes lauffes vber dy
hoen velze vn quame auf d
das oberste des hoen pergs
Der meisch. s. h. l. m. waz me